



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Großbritannien: ŠKODA Werksfahrer Rovannerä mit Matchball im Kampf um WRC 2 Pro-Titel

- › Mit einem Sieg im ŠKODA FABIA R5 evo können Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen vorzeitig den WRC 2 Pro-Titel gewinnen
- › ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký startet beim Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft in Wales erstmals mit neuem Beifahrer Jan Hloušek
- › ŠKODA Motorsport führt Herstellerwertung der WRC 2 Pro-Kategorie weiterhin an

Mladá Boleslav, 1. Oktober 2019 – Gewinnen Kalle Rovannerä (FIN) und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN) bei der Rallye Großbritannien (03.–06.10.2019) im ŠKODA FABIA R5 evo die WRC 2 Pro-Wertung, dann ist ihnen der Titel in dieser Kategorie nicht mehr zu nehmen. Teamkollege Jan Kopecký (CZE) hat in Wales vor allem wichtige Punkte für ŠKODA Motorsport in der Herstellerwertung der WRC 2 Pro-Meisterschaft im Visier. Er fährt erstmals mit Beifahrer Jan Hloušek (CZE), der nach dem Ausstieg von Pavel Dresler dessen Platz übernimmt.

Matchball für Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen: Mit einem Sieg bei der bevorstehenden Rallye Großbritannien, dem zwölften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019, können die beiden Finnen im ŠKODA FABIA R5 evo vorzeitig die Fahrerwertung in der WRC 2 Pro-Meisterschaft für sich entscheiden. Sie führen im Championat und haben im Verlauf der Saison bereits vier Mal die WRC 2 Pro-Wertung gewonnen, zweimal einen zweiten Platz erkämpft und können zusätzlich Punkte für einen dritten Rang einbringen. Für jeden Fahrer werden zur Jahresendwertung nur die acht besten Ergebnisse der insgesamt 14 Läufe herangezogen – mit einem fünften Sieg wäre Rovannerä in der WRC 2 Pro-Meisterschaft nicht mehr einzuholen. „Ich kümmere mich weniger um Punktstände. Nach meinem Pech in Deutschland und in der Türkei, wo ich jeweils Dritter wurde, möchte ich in Wales vielmehr wieder eine so saubere Rallye abliefern wie im letzten Jahr. Damals konnte ich hier gewinnen. Mein ŠKODA FABIA R5 evo läuft hervorragend, und die Schotterprüfungen in den walisischen Wäldern liegen mir. Ich bin zuversichtlich“, betont Rovannerä.

Für den amtierenden WRC 2-Champion und Tschechischen Rallyemeister Jan Kopecký ist die bevorstehende Rallye Großbritannien eine ganz besondere Veranstaltung. Er fährt zum ersten Mal mit seinem neuen Beifahrer Jan Hloušek, der seinen langjährigen Beifahrer Pavel Dresler ersetzt. „Ich danke Pavel für seine professionelle Arbeit und sein Engagement in den vergangenen acht Jahren. Er war ein Schlüssel zu unseren Erfolgen, zum Beispiel zum Gewinn der FIA Rallye-Europameisterschaft 2013, zur FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft 2014 und als Krönung zur WRC 2-Meisterschaft 2018“, sagt Kopecký. „Ich bin froh, dass ich Jan Hloušek für die Rallye Großbritannien gewinnen konnte. An der Seite von Filip Mareš hat er bereits international Erfahrung gesammelt, kürzlich haben sie gemeinsam die FIA Junioren-Rallye-Europameisterschaft gewonnen.“

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek beschreibt die Hauptaufgabe von Jan Kopecký für die bevorstehende Rallye Großbritannien so: „Jan hat mit seinem WRC 2 Pro-Sieg bei der Rallye Deutschland und zweiten Plätzen in Portugal, Italien und der Türkei bereits wertvolle Meisterschaftspunkte in der Herstellerwertung der Kategorie für uns erkämpft. Wir vertrauen auf seine Zuverlässigkeit und darauf, dass er in Wales weitere wichtige Punkte für uns holt.“

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Die Rallye Großbritannien startet am Donnerstag, den 3. Oktober um 19.08 Uhr mit der 3,58 Kilometer langen Show-Wertungsprüfung auf der berühmten Rennstrecke von Oulton Park. Am Freitag, den 4. Oktober warten sieben Wertungsprüfungen über 118,25 Kilometer auf die Teams. Der härteste und längste Tag der Rallye führt am Samstag, den 5. Oktober über sieben Prüfungen und eine Distanz von insgesamt 152,50 Kilometer. Im Finale am Sonntag (6. Oktober) müssen sich die Teams weiteren fünf Prüfungen über insgesamt 38,42 Kilometer stellen. Der Sieger erreicht gegen 13.33 Uhr nach insgesamt 312,75 Kilometern im Kampf gegen die Stoppuhr das Podium in Llandudno.

Wussten Sie schon, dass...

...bei der Premiere 1932 unter dem Namen „Royal Automobile Club Rally (RAC)“ beeindruckende 341 Teilnehmer am Start waren?

...im Jahr 1960 erstmals Wertungsprüfungen in den künstlich angelegten Wäldern von Wales, dem Lake District und dem berühmten Kielder Forest stattfanden?

...1990 erstmals ein vorheriges Befahren der Wertungsprüfungen und das Erstellen eines sogenannten „Streckenaufschriebs“ beziehungsweise „Gebetbuchs“ erlaubt war? Bis dahin wurde im Wettbewerb auf Sicht gefahren. Die Piloten bekamen von den Beifahrern lediglich grobe Hinweise zum Streckenverlauf aus einer Landkarte mitgeteilt.

...die Rallye Großbritannien in der Vergangenheit ein wahrer Marathon war? 1983 zum Beispiel führte die Rallye über 3.046 Kilometer Gesamtstrecke mit 58 Wertungsprüfungen über 844 Kilometer. Der Sieger hieß damals Stig Blomqvist (Audi Quattro), seine Gesamtfahrzeit auf den Prüfungen betrug 8 Stunden, 50 Minuten und 28 Sekunden. Ladislav Křeček/Bořivoj Motl gewannen im ŠKODA 120 LS des Werksteams die Klasse A5 und wurden 25. im Gesamtklassement.

...dass der Start an der historischen Uferpromenade von Liverpool stattfindet und das Rallye-Zentrum in die Küstenstadt Llandudno verlegt wurde? Unweit des Serviceparks findet auch die spektakuläre Wertungsprüfung „Great Orme Llandudno“ entlang der Küste statt.

...die erste Wertungsprüfung der Rallye über die berühmte Rennstrecke von Oulton Park mit einem Mix aus Schotter- und Asphalt-Passagen führt?

...bis zum Jahr 2000 der britische WM-Lauf in England, Schottland und Wales stattfand, bevor er seine heutige Heimat ausschließlich in Wales fand?



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
Rallye Schweden	14.02.–17.02.2019
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	22.08.–25.08.2019
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2019

Kalle Rovander und Beifahrer Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5 evo) können mit einem Sieg in der WRC 2 Pro vorzeitig den Titel in dieser Kategorie gewinnen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2019

ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký startet beim Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft in Wales erstmals mit neuem Beifahrer Jan Hloušek.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden Zweite und die Junioren Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda